

In großer Hitze durchs Steinachtal

Mehr als 400 Sportler gehen auf die anspruchsvolle Strecke. Den Hauptlauf entseidet Christian Friedrich für sich.

Von Werner Reißaus

Der 28. Steinachtal-Lauf war bei herrlichem Wetter – das Barometer ließ die Temperaturen auf sage und schreibe 26 Grad hochklettern – ein Erlebnis für alle. Die SG Biathlon Stadtsteinach, der Veranstalter, freute sich über so viele Teilnehmer wie lange nicht: Mehr als 400 Sportler gingen auf die Laufstrecke.

Den Hauptlauf, die „10 Kapuziner Alkoholfrei Meilen“, entschied Christian Friedrich von der XC Oberfranken mit einer Zeit von 57:43 Minuten für sich. Im Fun-Lauf gewann Carsten Friedrich vom ASV Triathlon Kulmbach. Bei den Bambini siegte Jana Steimker vom FC Wüstenselbitz, und im Schülerlauf hatte mit Bashar Hamo ein Schüler der Grund- und Mittelschule Küps die Nase vorn. In der Mannschaftswertung siegte XC Oberfranken mit den Läufern Christian Friedrich, Florian Rohde und Stefan Opel in einer souveränen Gesamtzeit von 3:04:36 Stunden. Erfreulich, dass 77 Schüler und Jugendliche am Start waren.

„Wir hatten so viele Teilnehmer am Start wie schon lange nicht mehr.“

Harald Schricker,

Vorsitzender SG Biathlon Stadtsteinach

SGB-Vorsitzender Harald Schricker war mit der Teilnehmerszahl sehr zufrieden: „Wir hatten über 400 Läuferinnen und Läufer am Start, so viel, wie schon lange nicht mehr. Ein klasse Ergebnis, und der nächste Steinachtal-Lauf beginnt eigentlich schon, wenn der letzte geendet hat, weil wir dann schon die kleinen organisatorischen Fehler arbeiten, die man erkennt hat.“ Die eigentliche Kärnnerarbeit passiert Schricker zufolge in den zwei Wochen vor dem Lauf-Event. „Es ist wirklich viel an Vorbereitung notwendig“, sagte der SGB-Vorsitzende. Beim Steinachtal-Lauf selbst seien 60 bis 70 Leute im Einsatz. Schricker: „Es sind viele dabei, die eigenständig ihre Arbeitsbereiche organisieren, wo man gar nicht mehr hinschauen muss.“ Es komme aber natürlich auch hin und wieder zu Störfällen, so wie am Freitagabend, als ein Hänger für die Zeitnahme auf der Straße abgestellt wurde und allein mit Muskelkraft nicht zu bewegen war. Harald Schricker:



Die drei Erstplatzierten des Hauptlaufs (von links): Shahat Rahmanpour, Christian Friedrich und Julian Pistor.



Die drei Besten im Fun-Lauf (männlich) (von links): der Zweitplatzierte Christian Fischer, Sieger Carsten Friedrich und der Dritte Sebastian Mühlbauer.

„Mit zwei Kästen Bier bei einem Baugeschäft hat es dann funktioniert.“

Mit im Einsatz waren auch das Rote Kreuz und die Feuerwehr, und bei den vier Verpflegungsstellen war Wasser, ob zum Trinken oder zum Abkühlen, besonders gefragt.

Die Laufstrecke ist seit Jahren un-

verändert. Der Hauptlauf mit seinen 16,3 Kilometern, also die „10 Kapuziner Alkoholfrei Meilen“ führten von der Steinachtalhalle durch das Gewerbegebiet, am neuen Feuerwehrgaragehaus vorbei und dann in Richtung TSV-Sportanlagen durch das romantische Steinachtal. Der Wende-

punkt der kurzen Strecke über 6,6 Kilometer, der „Sparkassen-Fun-Lauf“, war kurz nach der „Waldschänke“, auf der Hauptstrecke machten die Läufer an der „Neumühle“ kehrt.

Im Schülerlauf kam der aus Syrien stammende 14-jährige Bashar Hamo

von der Grund- und Hauptschule Küps mit einer Zeit von 7:07 Minuten auf den ersten Platz. „Ich bin mit meiner Familie seit einem Jahr in Deutschland, und ich habe jetzt meinen vierten Lauf gemacht“, erzählte er. Er habe dafür zwei Kilometer am Tag trainiert. Hamo: „Die Hitze machte mir nicht zu schaffen.“ Die Küpsler Schüler sind schon seit 2008 Duergast beim Steinachtal-Lauf. Lehrer Matthias Weiß: „Wir sind immer mit einer Gruppe von rund 30 Läuferinnen und Läufern dabei, aber heute waren es nur 17, denn wir hatten erst vor zwei Tagen in Kronach einen Lauf.“ An der Küpsler Schule gebe es im zehnten Jahr ein wöchentliches Lauftraining, jeden Montag über zwei Stunden, und regelmäßig beteilige man sich an bis zu acht Läufen in der Region. Lehrer Weiß: „Ich wollte damals ein zusätzliches Angebot an unserer Schule zum Fußball schaffen, und ich hatte seit diesen Jahren immer einen ganz guten Zulauf. Es sind um die 40 Kinder, die regelmäßig im Training sind.“

Den Fun-Lauf entschied Carsten Friedrich aus Kulmbach für sich. Er war eigentlich für den Hauptlauf gemeldet, hatte aber lange Zeit mit ei-

„Wir sind immer mit einer Gruppe von gut 30 Läufern dabei.“

Matthias Weiß, Lehrer an der Grund- und Hauptschule Küps

nem geschwollen Fuß zu kämpfen. Für eine faustdicke Überraschung sorgten auf den Plätzen zwei und drei die beiden 24 Jahre alten Fußballer vom FC Neuenmarkt, Christian Fischer und Dieter Mühlbauer, die zusammen mit ihrem Vereinskameraden Jonas Kintzel an den Start gingen. Fischer: „Es ist erstaunlich gut gelaufen, obwohl ich den Lauf zu schnell angegangen bin. Ich hätte keinen Kilometer mehr geschafft, denn wir haben uns nicht einmal vorbereitet und die ganze Woche noch die Meisterschaft in der A-Klasse gefeiert.“ Mühlbauer: „Ich wollte einfach einmal die Atmosphäre bei diesem Lauf spüren.“

Luisa Ott aus Gefrees, die für das XC-Team Oberfranken an den Start ging, wiederholte ihren Vorjahressieg im Fun-Lauf in der Klassezeit von 29:35 Minuten. Die 14-jährige Gefreeser Gymnasiastin, die sich bei den bayerischen Skilanglaufmeisterschaften Platz sieben holte, trainiert beide Sportarten, sowohl das Laufen wie den Skilanglauf und das seit nunmehr neun Jahren mit Erfolg. Sie ist Mitglied im BSV-Kader und ihr Ziel ist es, beim Skilanglauf weiterhin in der bayerischen Spitze mitzulaufen.

Fotos: Werner Reißaus